

Dachdurchführungen

Für Medienleitungen Steil- und Flachdach



Dachdurchführungen – Das Komplettprogramm

Das Haus- bzw. Gebäudedach entwickelt sich heutzutage mehr und mehr zur Technikzentrale des Hauses. Noch vor wenigen Jahren war auf einem Dach, neben den Ziegeln bzw. beim Flachdach die Schweißbahn, lediglich ein Schornstein, maximal eine kleine – zusätzliche – Ausstiegsluke für den Schornsteinfeger und ggf. ein Dachfenster zu sehen. Dies hat sich in den vergangenen Jahren wesentlich geändert. Heute ist die Dachfläche durch Solar-, Photovoltaik-, Kälte-, Lüftungs- und Satellitenanlagen mehr oder weniger belegt. Dies bedeutet natürlich auch, dass zahlreiche Versorgungsleitungen und Kabel auf und unter einem Dach verlegt werden müssen. Diese Situation stellt neue Anforderungen an die Dachdurchführungen dar.

Schulte & Todt bietet hier für alle Anwendungsbereiche die passende Lösung und dies immer unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften sowie der gängigen handwerklichen Regeln, bei höchster Sicherheit und einfachster Montage.

Im vorliegenden Katalog finden Sie Ihre Lösung für eine optisch ansprechende Medienleitungsdurchführung, passend für Ihr Dach.

Service und Logistik

Schulte & Todt

Dachtechnik GmbH
Systemtechnik GmbH & Co. KG
Wiebelsheidestraße 16
D-59757 Arnsberg

Tel. +49 2932 63943
Fax +49 2932 639449

info@schulte-todt.de
www.schulte-todt.de



MADE IN GERMANY

FÜR JEDE SITUATION DIE PASSENDE LÖSUNG

Unser Produkte im Überblick

Seite
3



Technische Normen und Regeln

Seite
4 – 11



Dachdurchführungen für das Steildach

FleSoDur^{SD}
Antennendurchführung

Seite
12 – 18



Dachdurchführungen für das Flachdach

FleSoDur^{FD}

Technische Normen und Regeln ...

... bedeuten nicht Einschränkung, sondern Verpflichtung und Sicherheit im Rahmen des Know-hows.

In der folgenden Übersicht sind wichtige Normen und Regeln benannt, die – neben anderen – beim Einsatz unserer Produkte Beachtung finden sollten.

DIN 18234	Baulicher Brandschutz im Industriebau	Teil 3: Konstruktive Maßnahmen bei Dachdurchdringungen, -anschlüssen und -abschlüssen zur Verzögerung der Brandweiterleitung
Regelwerk des Deutschen Dachdeckerhandwerks		herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks – Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik e. V.
Hersteller-Verarbeitungsvorschriften und Verlegehinweise		für das jeweils verwendete Baumaterial z. B. Dachsteine, Dachziegel, Dachbahnen, Folien etc.
Die Energie-Einsparverordnung (EnEV)		Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden
DIN 18234-3:2003-10	Abs.: 3.2	Kleine Durchdringe
Muster-Richtlinie / ARGEBAU	Abs.: 5.11.1 Abs.: 5.11.3	Bedachungen und Dachflächen Brandweiterleitung

FleSoDur^{SD} – Dachdurchführungen für das Steildach

- Die flexible Solardurchführung für das Steildach



FleSoDur^{SD} – Alles durchDACHt

Die Eindeckung erfolgt wie eine ganz normale Dachpfanne. Der Haubenkopf wird erst nachträglich montiert, sodass die starre Leitung einfach und bequem von unten nach oben durchgeführt und die Richtungsführung frei gewählt werden kann.



FleSoDur^{SD} – Einfach genial, genial einfach



FleSoDur^{SD}

Vormontiert auf einen Originalziegel nach Wahl, mit Verrohrung und Wärmedämmung. Die Konstruktion der **FleSoDur^{SD}** ermöglicht eine sowohl first- wie traufseitige Montage. Bei einer Bestellung möchten Sie uns bitte den Hersteller, die Modelltype, die Farbe sowie die Richtungsführung (first- oder traufseitige Öffnung) angeben, damit wir das System entsprechend Ihren Wünschen vormontieren können.



FleSoDur^{SD}

Vormontiert auf einer Universal-Bleicolorpfanne. Unterkonstruktion: Halblech mit Verrohrung und / oder Wärmedämmung mit Anschlussstück. Die Konstruktion der **FleSoDur^{SD}** ermöglicht eine sowohl first- wie traufseitige Montage. Eine freie Richtungswahl ist mühelos möglich.

FleSoDur^{SD} zeichnet sich durch maximale Flexibilität, hohe Sicherheit, einfachste Montage sowie durch ihr ansprechendes Design aus.

FleSoDur^{SD} – Materialien



Universal-Durchgangspfanne aus 0,7 mm Bleicolor, Halblech mit Z-Kantung aus ca. 1,5 mm verzinktem Stahlblech. Alternativ ohne Z-Kantung für Glattziegel.

Haubenkopf und Adapter UV- und witterungsbeständig durch Beschichtung. Verrohrung und Anschlussstück aus Metall, Wärmedämmung aus dampfdichtem Isolierschaum, regen- und snowesicherer Verschluss durch geschlossenzelliger EPDM-Schaum, Abdichtung bauseits durch handelsübliches, UV-beständiges Dichtmittel.

Der Lieferumfang der **FleSoDur^{SD}** besteht aus

- **Grundelement**
- Abnehmbarer Haubenkopf
- Vormontierter Adapter
- Verrohrung für die Foliendurchdringung
- 4 Edelstahl-Befestigungsschrauben
- Geschlossenzelliger EPDM-Schaum für den sicheren Regen- und Schneeverschluss
- Montageanleitung

Variante 1: Auf Originalziegel

Farbe und Modell: nach Ihrer Wahl

Variante 2: Auf Universal-Bleicolorpfanne

Farbe: Schwarz oder Naturrot

Unterkonstruktion: Halblech aus Stahl mit Z-Kantung

Variante 3: Auf Universal-Bleicolorpfanne

Farbe: Schwarz oder Naturrot

Unterkonstruktion: Halblech aus Stahl ohne Z-Kantung

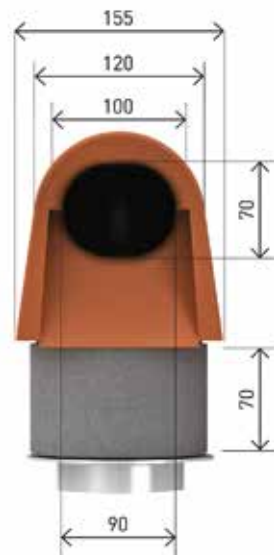
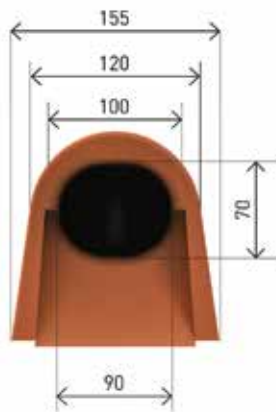
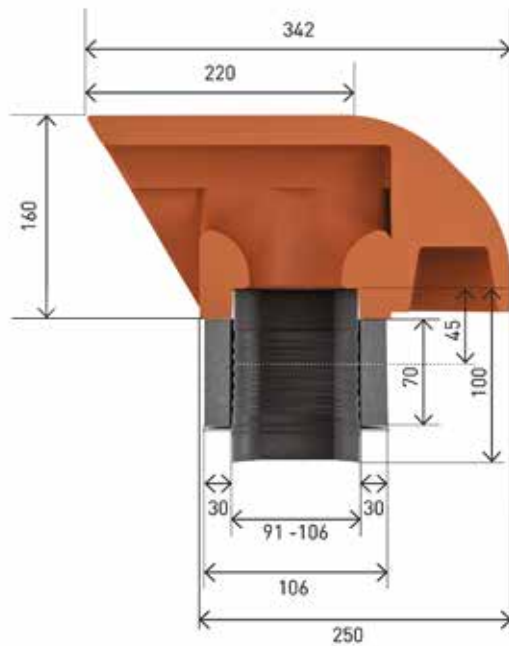
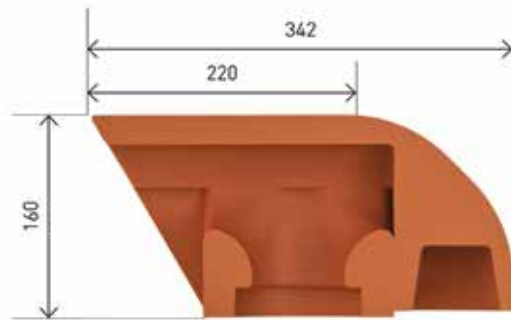
Dazu optional

- Wärmedämmung im Kaltbereich
- Anschlussstück mit Kragen für den sicheren Folienschluss

Haubenkopf / Adapter	Originalziegel	Universal-Durchgangspfanne	Verrohrung	Wärmedämmung	Anschlussstück	Schrauben
PUR-Hartschaumpulverbeschichtet	Beton oder Ton nach Wahl	Bleicolor	verzinktes Stahlblech	geschlossenzelliger EPDM-Schaum	verzinktes Stahlblech	Edelstahl

FleSoDur^{SD} – Abmessungen

(Angaben in mm)



FleSoDur^{SD} – Montage

■ Absolute Verbindungsdichtheit

Einfache Montage – fast wie bei einer handelsüblichen Dachpfanne. Die Folie wird nach unten durchgedrückt und erst nach der Montage von der Dachunterseite her aufgeschnitten und zwar witterungsunabhängig und passgenau. (Abb.1 und 2)

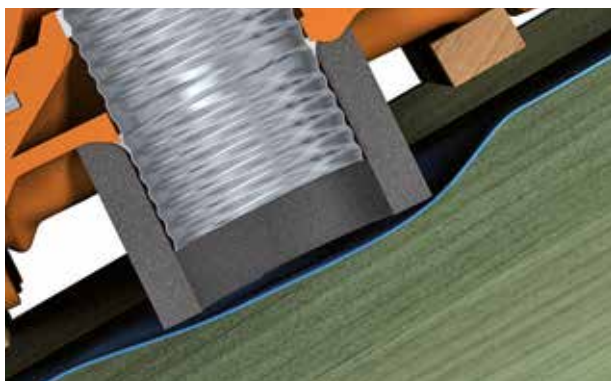


Abbildung 1

»Durchgedrückte Dachfolie«

Bereits bei der Montage des **FleSoDur^{SD}** wird die Dachfolie automatisch nach unten gedrückt – quasi überwölbt – sodass unterhalb des Daches diese Überwölbung erkennbar ist.

Durch stufenloses Hochschrauben des Anschluss-Reduzierstückes wird die Folie ca. 5 mm nach oben gedrückt und somit zwischen Anschluss-Reduzierstück und Wärmedämmung eingeklemmt. (Abb. 3 und 4)

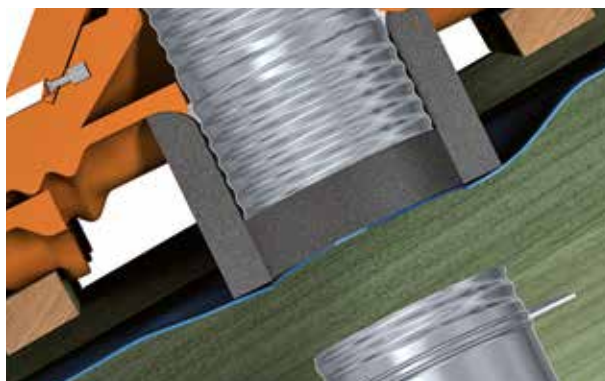


Abbildung 3

»Aufsetzen des Anschluss-Reduzierstückes«

Nach dem exakten und passgenauen Aufschneiden der Dachfolie wird das Anschluss- bzw. das Reduzier-Anschlussstück aufgesetzt und durch stufenloses Verschrauben solange gegen die Rohr-Wärmedämmung gedreht, bis die Dachfolie nach oben um ca. 5 mm überwölbt ist.



Abbildung 2

»Aufschneiden der Dachfolie«

Nach der Montage des **FleSoDur^{SD}** wird die Dachfolie an der erkennbaren Überwölbung von unten – und zwar unabhängig von Witterungseinflüssen – exakt und passgenau aufgeschnitten.

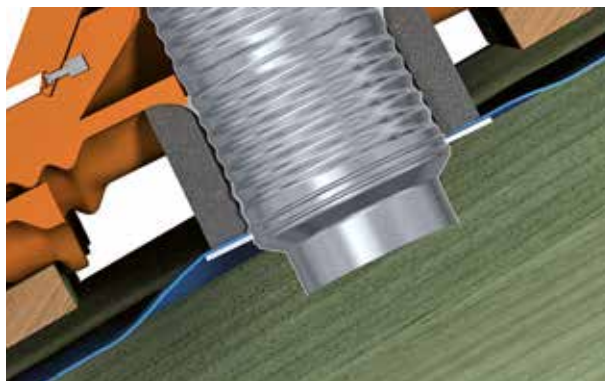


Abbildung 4

»Fertig montiertes Reduzierstück«

Damit ist die eigentliche Montage des **FleSoDur^{SD}** abgeschlossen. Das Bild zeigt sehr deutlich wie die Dachfolie zwischen dem Anschlussstück und der Rohr-Wärmedämmung luft- und wasserdicht eingeklemmt ist.

Die sichere Antennendurchführung für das Steildach



mv^{AD} – Antennendurchführung

■ Formschöne Antennendurchführung für das Steildach aus PE (Polyethylen), witterungs- und UV-beständig in Schwarz



- Sieben verschiedene Abstufungen
Ø 28, 34, 43, 49, 61, 76 und 106 mm
- Abstufungshöhe jeweils 25 mm
- Passend zu den Durchgangspfannen DN 100/125

Der angeformte Regenkragen aus der bewährten mv-Reihe sorgt für einen sicheren Abschluss und verhindert das Eindringen von Nässe und Feuchtigkeit.



Die **mv^{AD}** ist passgenau für die Kalotten der **Schulte & Todt** Passform- und Universal-Bleicolor-Durchgangspfannen DN 100/125.

Wir empfehlen, den Regenkragen mit der Kalotte durch Spaxschrauben zu verbinden, damit die **mv^{AD}** lotrecht positioniert werden kann.



Zur oberen Abdichtung bietet sich ein handelsüblicher Schrumpfschlauch an – bauseits.

FleSoDur^{FD} – Dachdurchführungen für das Flachdach

■ Aufdach- und Indach-Element



FleSoDur^{FD} – Aufdach-Element

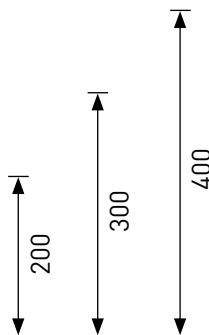
Bei der Durchführung von Rohren, Kabeln und Leitungen durch das Flachdach ist es für Architekten, Fachplaner und für den Handwerker vor Ort heute nicht einfach, alle Vorschriften und Verordnungen, wie: Landesbauordnungen, MLAR, EnEV, DIN und EN-Normen (z. B.: 4102, 18234), Wärmeschutzverordnungen etc. einzuhalten.

Bei dem Einsatz der neuen Dachdurchführung **FleSoDur^{FD}** für das Flachdach können Architekten, Planer, Installateure, Händler und der Bauherr sicher sein, dass alle Vorschriften hinsichtlich der folgenden Punkte eingehalten und erfüllt werden:

- Brandschutz
- Schallschutz
- Energieeinsparung
- Wärmedämmung

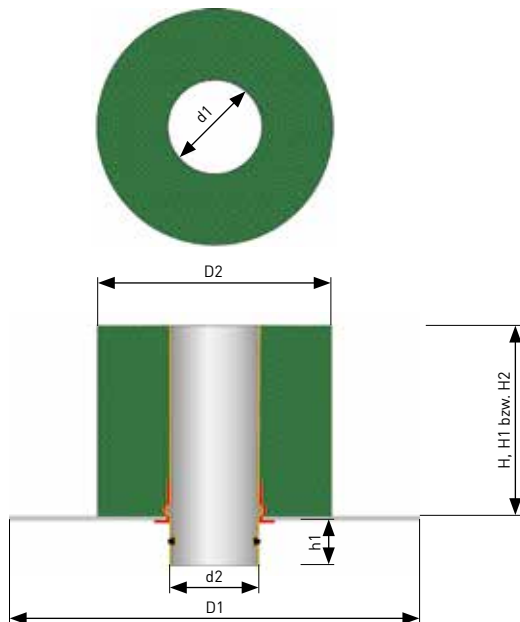


FleSoDur^{FD} – Indach-Element



FleSoDur^{FD} – Indach-Element

■ Indach-Element (IDE)



- DN 100 und DN 160
- Dämnhöhe bis 400 mm - Standard
- Für wärmegeämmte Flachdächer
- Einfache und schnelle Montage von nur zwei kompakten Bauteilen
- Nicht brennbare Wärmedämmung der Baustoffklasse A1 in beiden Bauteilen
- Leichtes Kürzen des Isolierblocks auf die passende Dämnhöhe
- Umlaufender Klebeflansch zur Aufnahme der Dampfsperre

Nennweiten DN 100 · DN 160

Angabe in mm	d1 Ø	d2 Ø	D1 Ø	D2 Ø	H	H1	H2	h1
DN 100	100	98,5	480	242	200	300	400	60
DN 160	160	158,5	541	300	200	300	400	60

FleSoDur^{FD} – Die flexible Solar- und Kabeldurchführung



Wetterschutzkappe

Die **FleSoDur^{FD}** bietet eine optimale Lösung der Schnittstellen zwischen den Gewerken.

Eine einfache Montage sowie eine komfortable und fachgerechte Verlegung ist allein schon durch die nahezu „werkzeuglose“ Installation gewährleistet. Eine spätere Revision bzw. Nachbelegung von Rohren und Kabeln ist jederzeit mühelos sichergestellt.



Isolierter (A1)
Pressdeckel mit
Sicherungsanker

Die Montage erfolgt witterungsunabhängig, da keine Verklebungen erforderlich sind.

Max. Rohr- und Leitungsdurchmesser für einzelne Leitungen oder im Bündel – Richtungsunabhängig.

DN 100 = 40 mm

DN 160 = 60 mm



Montierter
Pressdeckel

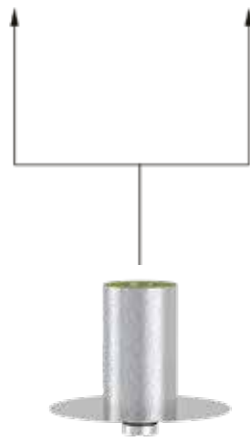
FleSoDur^{FD} – Eigenschaften und Materialien



FleSoDur^{FD} –
Aufdach-Element (ADE)
mit Klebeflansch



FleSoDur^{FD} –
Aufdach-Element (ADE)
mit Folienflansch



ISO^{nb} – Indach-Element (IDE)



FleSoDur^{FD}

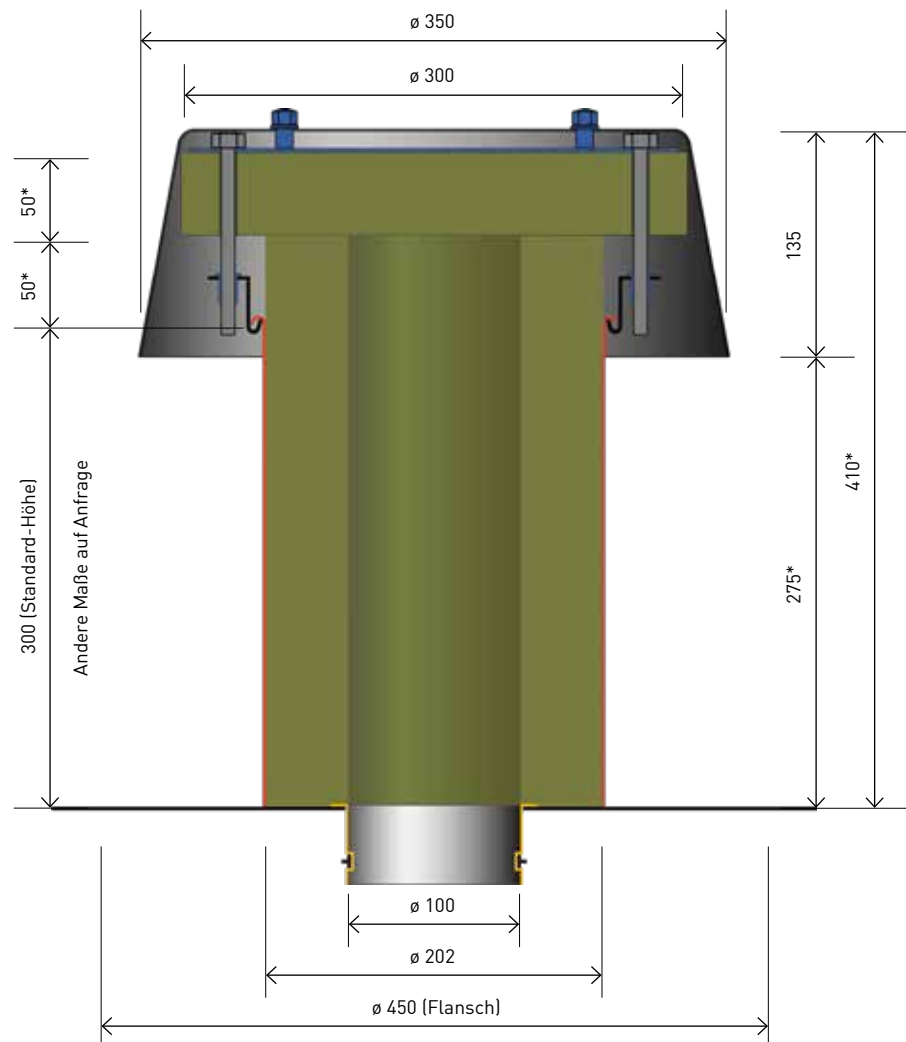
- Ist eine absolut nicht brennbare Rohr- und Kabeldurchführung für das Flachdach
- Ist vollkommen mit nicht brennbarem Dämmmaterial isoliert (Baustoffklasse A1) und bietet zusätzlich eine maximale Wärmedämmung (Wmk 0,040)
- Erfüllt alle derzeitigen Vorschriften des Brand-, Wärme und Schallschutzes sowie der Energieeinsparung (EnEV)
- Hat eine Standhöhe von 410 mm (DN 100) und 475 mm (DN 160), beim Umkehrdach von 875 mm (DN 100)
- Ermöglicht selbst bei max. Belegung eine mühelose Montage
- Ist sturmsicher, UV- und witterungsbeständig
- Ermöglicht eine freie Richtungswahl der Leitungen: 360°
- Bietet zusammen mit dem bewährten ISO^{nb} Indach-Element eine optimale Verbindung
- Kann je nach Wahl des Flansches sowohl für Bitumen-Schweißbahnen als auch für handelsübliche Folien-Dichtungsbahnen verwendet werden

Materialien

- Wetterkappe aus pulverbeschichtetem Aluminium
- Pressdeckel: 2,5 mm pulverbeschichtetes Stahlblech – Farbe Rot
- Dämmmaterial: Baustoffklasse A1
- Innenrohr aus verzinktem Stahlblech mit Gewindeanschluss
- Schrauben: M8, Edelstahl
- Gewindestangen mit Befestigungsanker: Edelstahl
- Außenrohr: Edelstahl
- Spannwinkel: Edelstahl

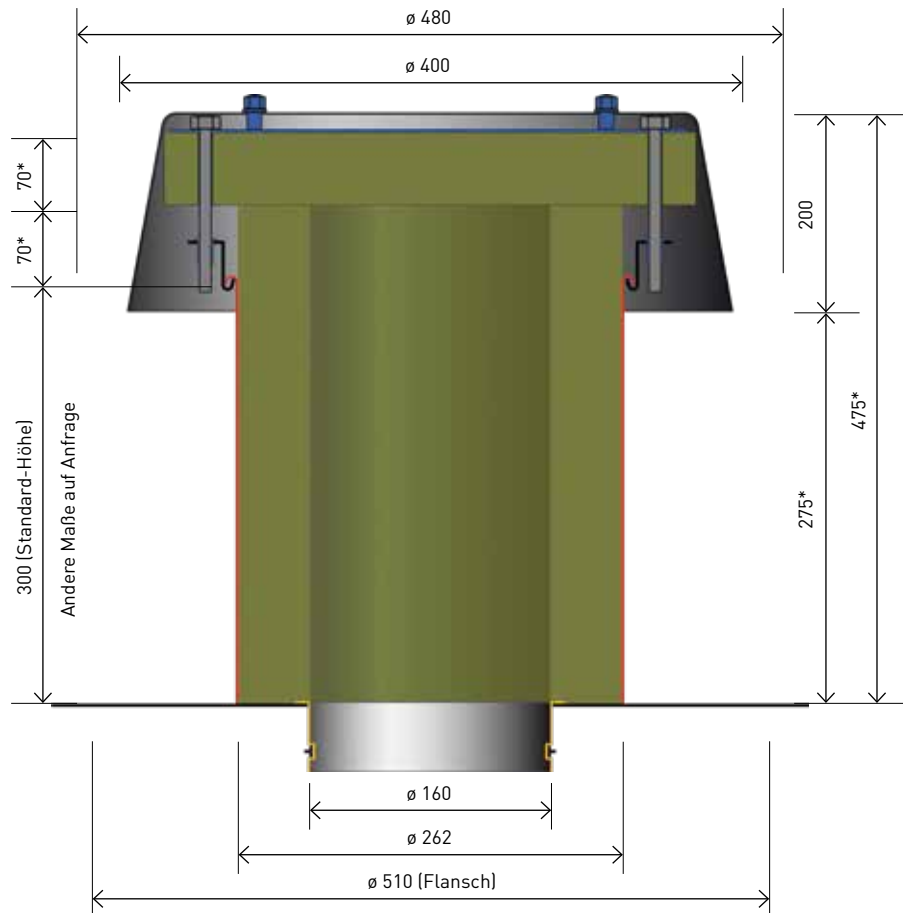
FleSoDur^{FD} – DN 100

(Angaben in mm)



*veränderte Maße, je nach Belegungsverdichtung

(Angaben in mm)



*veränderte Maße, je nach Belegungsverdichtung

FleSoDur^{FD} – Flexible Solar- und Kabeldurchführung



Überall dort, wo Rohre, Kabel und Leitungen durch das Flachdach zur Installation von

- Satellitenanlagen
- Kälteanlagen
- Ventilatoren für Lüftungsanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Solaranlagen
- Klimaanlage
- u. Ä.

durchgeführt werden müssen, bietet die **FleSoDur^{FD}** mit dem bewährten ISO^{nb} Indach-Element eine besonders sichere, wärmegeämmte und nicht brennbare Lösung.

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There is no text or other markings on the paper.



Ihr Ansprechpartner vor Ort:

www.schulte-todt.de

Auflage 06/2018

Schulte & Todt

Dachtechnik GmbH

Systemtechnik GmbH & Co. KG

Wiebelsheidestraße 16
59757 Arnsberg

Tel. +49 2932 63943
Fax +49 2932 639449

info@schulte-todt.de
www.schulte-todt.de